

## **Berlingen, Homburg, Mammern und Steckborn auf dem Kunstweg**

### **Am 6. und 7. Mai 2023 wieder Streifzug durch Ateliers und Ausstellungen der Region**

Dass Kunstschaaffende ihre Arbeit und ihre Werke einem interessierten Publikum zeigen und den Kontakt mit anderen Künstlerinnen und Gestalterinnen der Region finden, das ist das Anliegen des Kunstwegs, der 2023 den Fünfjahresrhythmus wieder aufnimmt. Dann wird in den vier beteiligten Gemeinden am See und auf dem Seerücken der Blick freigegeben in Ateliers und in Gruppen- und Einzelausstellungen. Mit dem Kunstweg soll die Region auch als kulturelle Gemeinschaft erfahrbar gemacht und der Austausch über die Gemeindegrenzen hinaus gepflegt werden.

Vom Verein Kulturpool unterstützt und getragen, findet der Kunstweg am Wochenende vom 6. und 7. Mai 2023 statt, mit einem Eröffnungsanlass am 5. Mai. Diese Ankündigung machen die Vertreter der Gemeinden, die sich mit den örtlichen Kunstvertretern zusammengetan und ein Organisationskomitee gebildet haben. Es sind dies Lisa Kull und Martin Järmann, Berlingen, Anita Dähler-Engel, Mammern, Jonas Füllemann, Steckborn, Erika Brüllhardt und Clara Andres, Homburg, sowie Cat Bakker von der Kunstwerkstatt Mammern und Judit Villiger zusammen mit Andreas Schwarz vom Haus zur Glocke, Steckborn.

### **Aufruf zur Teilnahme**

Alle, die am Kunstweg 2018 oder auch schon 2013 teilnahmen, aber genauso jene, die ihre Arbeiten noch nie öffentlich gezeigt haben, und selbstverständlich auch neu Zugezogene, die sich kreativ betätigen, sind zur Teilnahme eingeladen. Kriterium ist, dass die Teilnehmenden in einer der vier Gemeinden wohnen oder aber einen starken Bezug zur Gegend nachweisen können.

### **Informationsanlass im Phönix-Theater**

Diesem Aufruf wird am 2. November 2022 in Steckborn ein Informationstreffen für alle Interessierten folgen, an welchem das Organisationskomitee in das aktuelle Konzept einführen und für Fragen Red und Antwort stehen wird. Grundsätzlich sollen die Strukturen des Kunstwegs 2018 mit leichten Anpassungen weiter bestehen; es wird aber auch weiter nach Wegen gesucht, das Kunstschaaffen der Region sichtbar zu machen. Nicht zuletzt um die Region auch für die jüngere Generation attraktiv zu machen.

### **Ateliers, Ausstellungen, Präsentationen**

Die Ausgestaltung des Kunstwegs, der neben Einblicken in Ateliers auch Gruppenausstellungen beinhalten soll und mit Präsentationen künstlerische Prozesse sichtbar machen will, wird in einem zweiten Schritt im Detail angegangen werden.

### **Neue Finanzierung**

Auch der Kunstweg 2023 wird vom Kulturpool Untersee-Rhein, dem Zweckverband der Trägergemeinden, organisiert und diesmal auch finanziert. Die einzelnen Kunstschaaffenden füllen ein Formular zur Teilnahme aus und entrichten einen symbolischen Beitrag von 35 Franken. Als Gegenleistung wird Werbung in Form von Pressearbeit, Plakaten und Flyern gemacht, sowie über die Website des Kulturpools Einblick in den Anlass gegeben. Ausserdem werden die Kosten für den Informationsanlass wie auch für den Eröffnungsanlass vom 5. Mai 2023 mit einem Konzert im Phönix Theater übernommen. Der Verein Kulturpool beteiligt sich mit einem Betrag von insgesamt 13'000 Franken am Kunstweg 2023.

### **Kunstweg zum dritten!**

Der Kunstweg geht auf die 700-Jahr Feier der Stadt Steckborn im Jahr 2013 zurück. Dort wurde er unter dem Motto «Kunst findet Stadt» vom damaligen Organisationskomitee um

Kurt Krucker und Walti Wild ins Leben gerufen. Damals nahmen 45 Kunstschaaffende teil. Fünf Jahre später kam der Impuls vom Stadtrat Steckborn, von der Kulturministerin Doris Bachmann, die das Organisationskomitee des Kunstwegs 2018 leitete. Die Finanzierung war Sache der Gemeinden, es nahmen 60 Kunstschaaffende aus den vier Gemeinden teil. Die dritte Ausgabe liegt nun in der Verantwortung des Kulturpools und wird von Clara Andrés geleitet. Das breit aufgestellte Gremium traf sich bislang zweimal.

[www.kultur-pool-untersee-rhein.ch](http://www.kultur-pool-untersee-rhein.ch)